

31. Juli 2026: Ersatztour Allalinhorn (Hohlaubgrat) -> Klettern Südwände und Turm

Leitung: Ambros Chanton, Thomas Jäggi

Teilnehmer*innen: Fabian Germann, Fabienne Notter

Planänderung und Anreise

Aufgrund der unbeständigen Wetterlage musste die ursprünglich geplante Hochtour auf das Allalinhorn leider abgesagt werden. Als ideales Ausweichziel boten sich die Südwände der Balmflue an. Um 07:00 Uhr trafen wir uns bei Thomas in Solothurn und fuhren gemeinsam Richtung Ruine Balm (da der Abstieg nach Rüttenen wegen Steinschlags gesperrt war, wählten wir Balm als Ausgangspunkt). Trotz der frühen Morgenstunde war es bereits extrem heiss, und der steile Zustieg brachte uns gehörig ins Schwitzen – manche T-Shirts wanderten direkt in den Rucksack.

Kletterei in den Südwänden

Befürchtungen einer Hitzeschlacht in den südexponierten Wänden bewahrheiteten sich glücklicherweise nicht, da ein angenehmer Wind aufkam. Wir hatten die Route ganz für uns alleine und kamen zügig voran. Um 10:30 Uhr waren die Südwände bezwungen und es gab eine kurze Essenspause. Alle waren super motiviert und gestärkt, sodass wir beschlossen, auch noch den Turm anzuhängen.

Weiterweg um den Turm

Mit Blick auf das nachmittägliche Gewitterpotenzial entschieden wir uns für die Normalroute am Turm. Die erste Seillänge erinnerte streckenweise eher an ein gemütliches Bergwandern. In der zweiten Seillänge kam hingegen echtes Wolkenkratzer-Feeling auf – ausgesetzte Tiefblicke inklusive. Nun galt es, die Schlüsselstelle zu bewältigen: eine feine Querung in der dritten Seillänge, bei der verschiedene kreative Techniken und Lösungsansätze zu bewundern waren. Schließlich erreichten alle glücklich den Gipfel des Turms. Der Abstieg führte uns über den Zwischenberg zügig und sicher zurück nach Balm.

Gemütlicher Ausklang

Punktgenau mit dem Erreichen der Autos fielen die ersten Regentropfen. Für den Einkehrschwung wählten wir das Restaurant Balmfluh. Obwohl die Natur den Regen dringend gebraucht hätte, blieb es bei ein paar Tropfen, sodass wir gemütlich auf der Terrasse sitzen konnten. Bei kühlen Getränken, guten Gesprächen über vergangene und zukünftige Bergtouren und viel Lachen liessen wir diesen gelungenen Klettertag perfekt ausklingen. <Diese Nachricht wurde bearbeitet.

Bericht: Fabian Germann